



Pressemitteilung

Elmshorn, 14.03.2024

Dank Aktion Mensch: Barriere im Elmshorner Rathaus beseitigt

Mit 5.000 Euro Unterstützung durch die Aktion Mensch ist die Nebentür des Elmshorner Rathauses in Richtung Propstenfeld automatisiert worden. „Eine Barriere weniger“, freut sich der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, José Perez. Er hält immer mittwochs von 14 bis 16 Uhr im Büro nebenan seine Sprechstunde ab und ergriff die Initiative für den Umbau. „Der Gedanke dahinter ist, dass viele Menschen für ihre Anliegen ins Rathaus kommen müssen“, sagt Perez. Und die konnten bisher nicht alle diese Nebentür benutzen.

Für den Antrag beim Förderprogramm „#1BarriereWeniger“ der Aktion Mensch sicherte sich Perez die Hilfe von Ron Mohr von der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Pinneberg, denn nur ein sozialer Träger kann den Antrag einreichen. „Das ist eine tolle Sache, deswegen haben wir das gerne unterstützt“, sagt Mohr, der auch Leiter der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Elmshorn tätig ist. „Wir haben jetzt ein festes Konto bei der Aktion Mensch“, sagt er. „Wenn jemand mit einem Projekt zur Inklusion von Menschen mit Handicap auf uns zukommt, können wir das auf den Weg bringen.“

Der Umbau der Rathhaustür kostete insgesamt 5.412,12 Euro. Den Rest des benötigten Geldes steuerte die Stadtverwaltung bei.



Bildunterschrift

Über die erfolgreiche Zusammenarbeit zur Einrichtung der Automatikfunktion an der Nebentür des Rathauses freuen sich der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen José Perez (l.) und Ron Mohr von der EUTB. Foto: Torben Hinz, Stadt Elmshorn

Kontaktperson im Fachamt
Herr Carsten Passig
Leiter Haupt- und Rechtsamt
T +49 (0) 4121 / 231 – 204